

Delémont, 29. April 2023

SwissCanSat : Ein Team aus der Waadt gewinnt den Wettbewerb 2023

Das Team «PlantSat» der Primar- und Sekundarschulen Vevey gewinnt die Ausgabe 2023 des Mini-Satelliten-Wettbewerbs SwissCanSat der Fachhochschule Westschweiz (HES-SO). Dieser Sieg öffnet ihm die Türen zum internationalen Finale, das von der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) vom 26. bis 30. Juni organisiert wird. An der Preisverleihung, die am Samstag, 29. April an der Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion du Canton de Vaud – HEIG-VD in Yverdon-les-Bains über die Bühne ging, wurden weitere sechs Teams für ihre Leistungen ausgezeichnet.

Die Ausgabe 2023 des SwissCanSat-Wettbewerbs, bei dem die Herausforderung darin bestand, einen «Mini-Satelliten» zu entwerfen, zu bauen und starten zu lassen, der drei wissenschaftliche Messungen durchführen kann, war ein voller Erfolg. Über 80 Jugendliche aus der Romandie und der Deutschschweiz, die sich zu 13 Teams zusammengeschlossen hatten, nahmen an diesem Wettbewerb für 14- bis 19-jährige Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II teil. Eine Jury, die aus Expertinnen und Experten aus den Bereichen Raumfahrt, Ingenieurwesen und Bildung bestand, wählte die besten Teams aus. Grundlage für ihre Beurteilung war der Abschlussbericht, der nach dem Aussetzen der Mini-Satelliten durch eine Drohne am 28. März im Regionalzentrum von MeteoSchweiz in Payerne eingereicht wurde.

Die Teams wurden anhand mehrerer Kriterien bewertet: technische Ausführung, wissenschaftliche Exzellenz der Experimente, Zusammenarbeit im Team und Kommunikation rund um das Projekt. Die Schülerinnen und Schüler wurden von ihren eigenen Lehrkräften sowie von Dozierenden der Hochschulen für Ingenieurwesen und Architektur der HES-SO oder der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) und der Universität Bern (deutschsprachige Teams) betreut.

Bei der feierlichen Zeremonie in Yverdon-les-Bains wurden sieben Preise verliehen, darunter der neue «The Most Promising Ingenieuse»-Preis, mit dem das Team mit dem besten Gleichgewicht zwischen Jungen und Mädchen sowohl in den technischen als auch den persönlichen Beiträgen ausgezeichnet wird.

Über 1500 Teilnehmende aus ganz Europa und ein Schweizer Titel, der verteidigt werden will

Der europäische CanSat-Wettbewerb ist ein Bildungsprojekt der ESA, an dem über 1500 Schülerinnen und Schüler aus Europa und Kanada mitmachen. In der Schweiz wurde er nun zum zweiten Mal in Folge von der HES-SO, mit Unterstützung von MeteoSchweiz und des Swiss Space Office organisiert. Im Jahr 2022 gewann das Team «YesWeCan» des französischen Gymnasiums in Biel sowohl den Schweizer Wettbewerb als auch das internationale Finale in Italien. Das Ziel von SwissCanSat ist es, Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II anhand von praktischen Erfahrungen und aus der Perspektive der Raumfahrt für Technologien und die Wissenschaft im Allgemeinen zu begeistern.



Siegerliste

- Best SwissCanSat Project (Preis und Sieger des SwissCanSat-Wettbewerbs 2023): **PlantSat, Primar- und Sekundarschulen Vevey**
- Highest Technical Achievement (Preis für die beste technische Ausführung): **Subway Scientists, Gymnasium Biel-Seeland**
- Outstanding Science Mission (Preis für wissenschaftliche Exzellenz): **EULER, Kantonsschule Frauenfeld**
- Most Professional Team (Preis für das beste Team-Management): **ARCHIE Space Society, Gymnasium Kirchenfeld**
- Best Outreach prize (Preis für die beste Kommunikation): **PullyCanSit, Oberschule Pully**
- The Most Promising Junior Team (Preis für das vielversprechendste Team): **AMADEUS, Orientierungszyklus von Estavayer-le-Lac**
- «The Most Promising Ingenieuse»-Preis: **StarVision, Orientierungszyklus der Glâne**

Kontakt und Informationen

Olivier Naef, Leiter des Fachbereichs Ingenieurwesen und Architektur, 079 489 77 15

Luciana Vaccaro, Rektorin, 079 592 79 06

Christel Varone, Kommunikationsverantwortliche, 079 383 31 29

[Offizielle Webseite von SwissCanSat](#)

